

Baku - Azerbaijan

Kanzlei

Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion hat die Schweiz am 23. Dezember 1991 Azerbaijan als selbständigen Staat anerkannt.

Am 18. Januar 2008 hat das EDA mitgeteilt, dass in Baku anstelle des bisherigen Koordinationsbüros im Mai 2008 eine Botschaft eröffnet wird.

Im Februar 2008 konnten für die Kanzlei und die Residenz geeignete Gebäude gemietet werden.

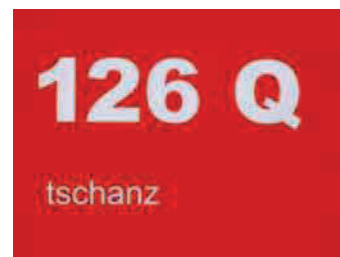
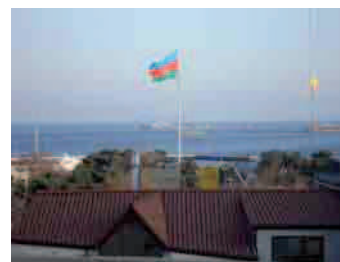
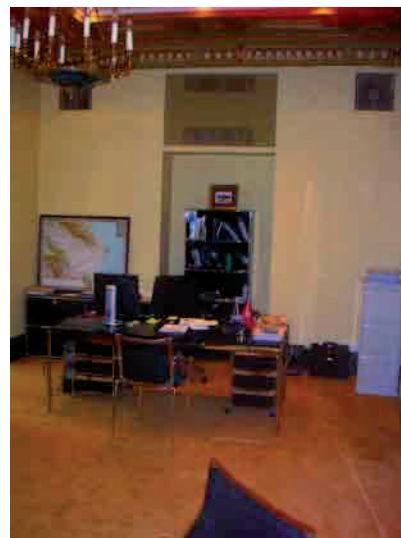
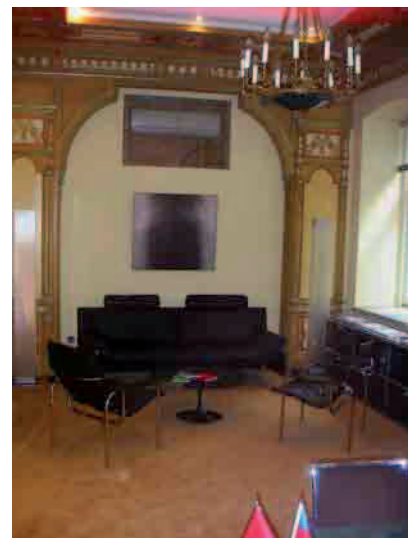
Bei der Kanzlei handelt es sich um ein Gebäude aus dem 18. Jahrhundert im Zentrum der Altstadt von Baku. Das Haus war in einem guten Allgemeinzustand und wurde vorgängig als Bürogebäude genutzt.

Für die neue Nutzung waren folgende Massnahmen notwendig:

- Einbau eines Visabüros im Erdgeschoss
- Büroeinbauten im Obergeschoss und eines Konferenzraumes im Dachgeschoss
- Nachrüstung der baulichen und technischen Sicherheitsmassnahmen zur Erhöhung der Personensicherheit
- Stark-, Schwachstrom- und Übermittlungsinstallationen

Die Arbeiten wurden durch eine örtliche Generalunternehmung ausgeführt. Ausgenommen davon waren die Sicherheits- und Elektroinstallationen, welche von Schweizer Firmen erbracht wurden.

Die Arbeiten wurden innerhalb der kurzen Planungs- und Bauzeit termin- und kostengerecht zur Eröffnung durch den Bundespräsidenten Pacal Couchepin fertiggestellt.



Objekt / Standort: Azerbaijan Baku - Kanzlei
Auftraggeber: Bundesamt für Bauten und Logistik BBL
Planer / Fachplaner: Beat Tschanz
Referenzperson (Auftraggeber): J. Senn, PL PM BBL
Behörden- / Instanzenkontakte: CH-Vertretung Baku

Tel: 031-323 8072
Planung 2008 / Realisierung: 2008

Baku - Azerbaijan

Residenz

Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion hat die Schweiz am 23. Dezember 1991 Azerbaijan als selbständigen Staat anerkannt.

Am 18. Januar 2008 hat das EDA mitgeteilt, dass in Baku anstelle des bisherigen Koordinationsbüros im Mai 2008 eine Botschaft eröffnet wird.

Im Februar 2008 konnten für die Kanzlei und die Residenz geeignete Gebäude gemietet werden.

Bei der Residenz handelt es sich um ein neueres dreistöckiges Gebäude im Zentrum der Altstadt von Baku. Das Haus ist in einem guten Allgemeinzustand und wurde vorgängig als Wohnhaus genutzt.

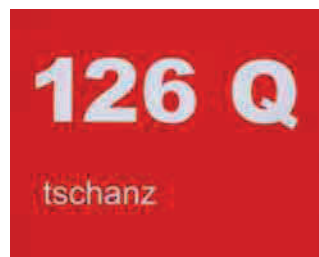
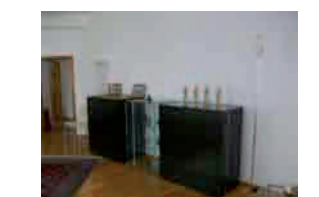
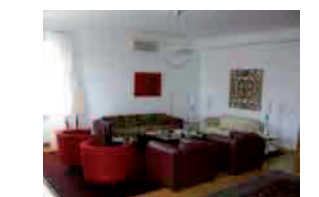
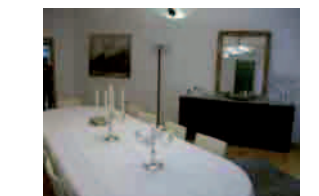
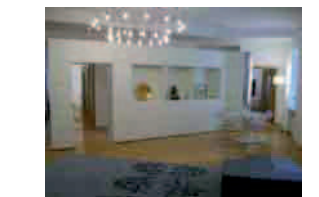
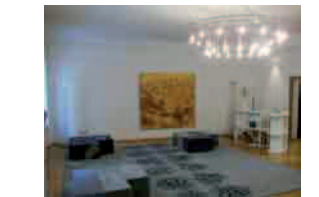
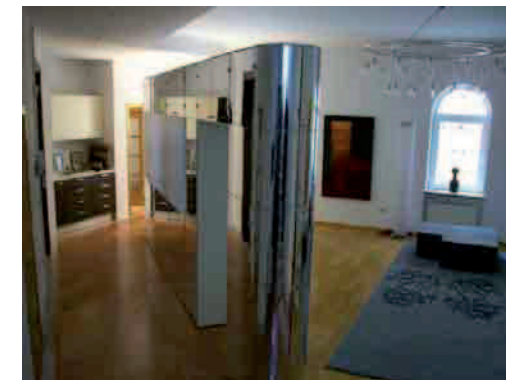
Für die neue Nutzung waren folgende Massnahmen notwendig:

- Sicherheitsmassnahmen zur Erhöhung der Personensicherheit
- Stark- und Schwachstrom, sowie Übermittlungsinstallationen
- Einbau einer Küche für repräsentative Zwecke

Die Arbeiten wurden durch eine örtliche Generalunternehmung ausgeführt. Ausgenommen davon waren die Sicherheits- und Elektroinstallationen, welche von Schweizer Firmen erbracht wurden.

Die Möblierung und Einrichtung wurde vom BBL geplant und aus der Schweiz geliefert.

Die Arbeiten wurden innerhalb der kurzen Planungs- und Bauzeit termin- und kostengerecht zur Eröffnung durch den Bundespräsidenten Pacal Couchepin fertiggestellt.



Objekt / Standort: Azerbaijan Baku - Residenz
Auftraggeber: Bundesamt für Bauten und Logistik BBL
Planer / Fachplaner: Beat Tschanz
Referenzperson (Auftraggeber): J. Senn, PL PM BBL
Behörden- / Instanzenkontakte: CH-Vertretung Baku

Tel: 031-323 8072

Planung 2008 / Realisierung: 2008